

Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 Bamberg-Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Breitengüßsbach IV : SC Kemmern II
Montag, 02.10.2023, 20:00 Uhr

TSV Breitengüßsbach IV gegen SC Kemmern II 4:6

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als Günter Rihm den Matchball für die Gäste des SC Kemmern II im Punktspiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 Bamberg-Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) einfuhr und der Sieg der Mannschaft damit unter Dach und Fach war. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV Breitengüßsbach IV, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 18:21) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Los ging es mit den Doppeln. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Herbst / Huber gewannen gegen Hansky / Rihm mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Völlig ungefährdet war daraufhin der Sieg von Lorenz / Herold gegen Sommer / Plaha nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:2, 11:8, 10:12, 11:6 nicht verloren. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Gekämpft bis zum Schluss hatte Rainer Herbst im Match gegen Sebastian Sommer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Christian Lorenz bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Michael Hansky. Wenig später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Die richtige Taktik hatte Helmut Huber indessen beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Klaus Plaha ab dem ersten Ballwechsel. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen am Nachbartisch Erwin Herold bei seiner 0:3-Niederlage gegen Günter Rihm von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Breitengüßsbach IV und des SC Kemmern II in die Box. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Rainer Herbst bei seiner 1:3-Niederlage von Michael Hansky dann doch niedergerungen worden. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christian Lorenz bei seiner 1:3-Niederlage von Sebastian Sommer dann doch niedergerungen worden. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Helmut Huber in der Begegnung gegen Günter Rihm. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Huber seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TSV Breitengüßsbach IV 3 Punkte, SC Kemmern II 6 Punkte. Passende spielerische Mittel hatte daraufhin Erwin Herold wiederum letztlich an der Hand, um sich gegen Klaus Plaha durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Breitengüßsbach IV am 12.10.2023 gegen den SV 1928 Pettstadt/Ofr. II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 09.10.2023 gegen den TSV Windeck-Burgebrach II mitnehmen.

Statistik:

TSV Breitengüßsbach IV

Doppel: Herbst / Huber 1:0, Lorenz / Herold 1:0

Einzel: R. Herbst 0:2, C. Lorenz 0:2, H. Huber 1:1, E. Herold 1:1

SC Kemmern II

Doppel: Hansky / Rihm 0:1, Sommer / Plaha 0:1

Einzel: M. Hansky 2:0, S. Sommer 2:0, G. Rihm 2:0, K. Plaha 0:2